

2016-04-14

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten am 21.01.2014

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Trocha, Harald

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Ehlert, Heidemarie

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Raschpichler begrüßt die Mitglieder und Gäste des Betriebsausschusses, stellte die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Mitglieder des Betriebsausschusses stimmen der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.10.2013**

Die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses vom 01.10.2013 wurde mit 2 Enthaltungen einstimmig bestätigt. Es gab keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 2

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Frau Rach informierte über den Beschluss des Betriebsausschusses am 01.10.2013 in nicht-öffentlicher Sitzung. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH mit Sitz in Dessau-Roßlau wurde als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss per 31.12.2013 bestellt.

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

5.1 Jahresrückblick 2013 - Zahlen und Fakten

Frau Rach macht erläuternde Ausführungen anhand einer Präsentation zu Zahlen und Fakten 2013, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt wird und stellt sich den Fragen.

Herr Bönecke, als stimmberechtigtes Mitglied kommt 16.40 Uhr zum Betriebsausschuss.

Der Vergleich der Landeszuweisungen gemäß § 12 Abs. 3 KiFöG und die entstandenen Personal- und Bewirtschaftungskosten für den Zeitraum 01.08. bis 31.12.2013 wurden vorgestellt. Die Kostenermittlung beruht auf noch nicht bestätigten Hochrechnungen. Es ist erkennbar, dass der Nachweis der Halb- oder Ganztagsansprüche ab 01.08.2013 schwierig wird, da eine Nachweispflicht der Eltern ab diesem Zeitpunkt nicht mehr besteht. Das dargestellte Ergebnis kann nur einen Trend vermitteln, stellt aber kein tatsächliches Ergebnis dar!

Frau Müller fragt zum Rückgang der Anmeldungen im Kinderkrippenalter nach, ob denn ein Kontakt zum Klinikum Dessau-Roßlau besteht, wie viel Kinder jährlich geboren werden bzw. ob man heraus bekommt, wie viel junge Familien im gebärfähigen

gen Alter wegziehen. **Frau Rach** erwiderte, dass sie Rücksprache mit dem Jugendamt halte bzw. sich erkundige zur Statistik Wegzug junger Menschen.

Herr Hoffmann hinterfragt, durch welche Interessenten der Personalbedarf in 2013 gedeckt wurde. Frau Rach übergab das Wort an **Frau Walter**. Der Personalbedarf wurde vornehmlich von Arbeitnehmern gedeckt, die den Eigenbetrieb DeKiTa als öffentlich-rechtlichen Träger wertschätzen, Mitarbeiter in befristeten Arbeitsverträgen oder deren Ausbildung in 2013 endete. **Frau Dammann** hinterfragte das Vorhaben duale Ausbildung zum Erzieher. Seitens des Kultusministeriums besteht hier noch Abstimmungsbedarf, ob eine duale Ausbildung in Sachsen-Anhalt möglich wird. Der EB DeKiTa ist weiter am Thema dran, siehe auch Kooperationsvereinbarung mit dem Jobcenter. Auf deren Grundlage wurden bereits 2 Verträge mit Absolventen für ein Anerkennungspraktikum abgeschlossen. **Herr Dr. Raschpichler** erwähnte, dass das Programm mit dem Jobcenter zwar angelaufen ist, allerdings sind die Mindestanforderungen/ Erwartungen von der Stadt Dessau-Roßlau nicht eingetreten.

Frau Förster, Amt 51 kommt 17.00 Uhr zum Betriebsausschuss.

5.2 Sonstige Informationen der Betriebsleitung

Frau Rach macht erläuternde Ausführungen anhand einer Präsentation zum Arbeitsplan 2014, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt wird und stellt sich den Fragen.

Herr Hoffmann hinterfragt, welche Probleme es bei der Optimierung Gebäudeverwaltung gäbe. **Herr Dr. Raschpichler** verwies auf die derzeitige Umstrukturierung des Amtes Zentrales Gebäudemanagements.

Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

5.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Andrich hinterfragte den Stand der Essengeld-Ausfälle. Eine entsprechende Information sagte Frau Rach den Betriebsausschuss-Mitgliedern als Anhang/Anlage diesem Protokoll zu.

Herr Bönecke informierte sich zur Essensversorgung durch Sodexo insbesondere zum Anlauf des Angebots der Ganztagsversorgung. **Frau Rach** informierte, dass in 5 Kindereinrichtungen derzeit eine Ganztagsversorgung durchgeführt wird, dass zwischenzeitlich mit den Leiterinnen gesprochen wurde und einstimmig einer Vertragsverlängerung um ein Jahr zugestimmt wurde. Im Dezember 2013 kamen einige Kri-

tikpunkte zur Sodexo-Qualität in Form eines Beschwerdebriefes auf den Tisch, wonach sich Sodexo nun bewähren müsse. Im Februar 2014 ist eine gemeinsame Sitzung mit Sodexo, der Betriebsleitung und der Küchenkommission geplant.

6 Beschlussfassungen

6.1 Maßnahmebeschluss zur Umsetzung von Brandschutzauflagen in der KiTa BussiBär Vorlage: BV/286/2013/I-DKT

Der Maßnahmebeschluss wurde in der letzten Betriebsausschusssitzung am 01.10.2013 durch die Betriebsleitung zurückgezogen und kommt erneut zur Abstimmung, welche einstimmig bestätigt wurde.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

6.2 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) Vorlage: BV/361/2013/IV-DKT

Der Wirtschaftsplan 2014 wurde einstimmig bestätigt. Es gab keine Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

8 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird 17.40 Uhr durch den Betriebsausschussvorsitzenden geschlossen.

Dessau-Roßlau, 28.10.16

Dr. Gerd Raschpichler
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-
Roßlauer Kindertagesstätten

Schriftführer